Strophe 1:

Er liegt am Boden, gefesselt, allein,

Schreit um sein Leben doch keiner greift ein.

„Ich kann nicht atmen“, doch alle sehen weg,

Wann wird die Welt sich endlich gerecht?

Ob schwarz oder weiß, wir sind alle gleich,

Hört uns endlich zu, es ist höchste Zeit!

Strophe 2:

Wir kämpfen weiter, wir geben nicht auf,

Fordern Rechte, die jeder braucht.

Respekt, der nicht erkämpft werden muss,

für Gerechtigkeit für jeden von uns.

Ob Frau oder Mann, wir sind alle gleich,

hört uns endlich zu, es ist höchste Zeit!

Refrain:

Mensch ist Mensch, egal wer du bist,

Wir stehen zusammen, vergiss das nicht.

Gemeinsam sind wir stark und frei,

Lasst uns handeln, bevor es bricht,

Denn Unterdrückung wollen wir nicht!

Denn Unterdrückung wollen wir nicht!

Strophe 3:

Kleine Hände, doch die Last ist groß,

Stundenlang schuften ohne Halt und Trost

Kindheit vergeht zwischen Staub und Maschinen,

Während die Menschen sich weiter verbiegen.

Ob jung oder alt, wir sind alle gleich,

hört uns endlich zu, es ist höchste Zeit!

Strophe 4:

Muslime, Juden, Hindus, was trennt sie hier?

Vergessen, dass wir alle existieren.

Synagogen zerstört, der Glaube verbrannt,

Die Zeit läuft weiter, doch wer hat sich verrannt?

Ob gläubig oder nicht, wir sind alle gleich,

hört uns endlich zu, es ist höchste Zeit!

Refrain:

Mensch ist Mensch, egal wer du bist,

Wir stehen zusammen, vergiss das nicht.

Gemeinsam sind wir stark und frei,

Lasst uns handeln, bevor es bricht,

Denn Unterdrückung wollen wir nicht!

Denn Unterdrückung wollen wir nicht!

UNTERDRÜCKUNG WOLLEN WIR NICHT!